

## Besondere Sitzung am 1. Dezember 1934.

Vorsitzender: K. A. Hofmann, Präsident.

Der Vorsitzende begrüßt die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste, insbesondere den Vortragenden, Hrn. Prof. Dr. F. Kögl (Utrecht), und erteilt diesem sodann das Wort zu seinem zusammenfassenden Vortrage:

„Über Wuchsstoffe der Auxin- und der Bios-Gruppe“.

Der Vorsitzende dankt Hrn. Kögl für die wertvollen Mitteilungen aus seinem Arbeitsgebiet und drückt die Erwartung aus, daß durch die Aufklärung der Struktur dieser Stoffe die Werkzeuge geschaffen werden, um einst in den Bau der lebenden Zelle einzudringen.

Der Vorsitzende:  
K. A. Hofmann.

Der Schriftführer:  
H. Leuchs.

---

## Sitzung am 10 Dezember 1934.

Vorsitzender: K. A. Hofmann, Präsident.

Das Protokoll der Sitzung vom 12. November 1934 wird genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, daß unser langjähriges Mitglied Prof. Dr.

### WILHELM MEIGEN,

am 8. November 1934 in Gießen verstorben ist. Von Hrn. Prof. E. Weitz (Gießen) erhalten wir folgenden Nachruf:

Wilhelm Meigen ist geboren im Jahre 1873 in Wesel. Er studierte und promovierte in Freiburg i. Br., wo er sich auch im Jahre 1901 habilitierte. 1921 folgte er einem Rufe als etatsmäßiger a. o. Professor an die Universität Gießen, wo ihm hauptsächlich der Unterricht in analytischer und in spezieller anorganischer Chemie oblag. Ende 1930 zum o. Professor ernannt, wurde er Ostern 1932 auf seinen Antrag wegen Erkrankung emeritiert.

Eine größere Gruppe der wissenschaftlichen Arbeiten Meigens behandelt Fragen aus dem Gebiet der Fette und Öle, u. a. die Unterscheidung und Trennung von gesättigten und ungesättigten Säuren, die katalytische Reduktion ungesättigter Fettsäuren mit Nickel (nach W. Normann) und mit Nickeloxyd (nach Bedford und E. Erdmann) usw. Besondere Beachtung verdienen sodann die Untersuchungen über die verschiedenen Formen des kohlen-sauren